

Deutsche Holstein Auktion in Buchloe **Großes Angebot – lebhaftere Nachfrage**

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 20. Januar 2012 in der Kälberhalle Schmitz in Buchloe meldeten die Holsteinzüchter 158 Tiere an. Nach der großen Auktion im Dezember übertraf dies alle Erwartungen. Aufgetrieben wurden 7 Bullen (2 Rotbunte), 16 Kühe, 69 Jungkühe, 1 Kalbin und 15 Kälber. Bei gutem Besuch und mehreren Großkäufern stellte sich ein flotter Marktverlauf auf hohem Preisniveau ein.

Mit 7 aufgetriebenen Bullen konnte die Nachfrage nicht befriedigt werden. Insbesondere die Rotbunten brachen alle Rekorde. Die Nummer 1 ein korrekter Fidelity-Sohn aus einer exzellent eingestuften Joyboy-Tochter von Gerhard Rauh aus Heimertingen erzielte auch den Höchstpreis von 2400,- €. Der zweite Fidelity-Sohn aus einer Lawn-Boy-Tochter von Johann Thanbichler aus Teisendorf belegte seine Vererberleistung mit einem genomischen RZM von 127. Dafür boten die Käufer bis 2350,- €. Mit 2250,- € lag auch ein schwarzbunter Bulle mit hohem genomischen RZG von 121 und enormer Größe im oberen Preissegment. Der Züchter Georg Auer aus Freilassing ist für Spitzenprodukte bekannt.

Die 16 Mehrkalbskühe leisteten im Durchschnitt 37,5 kg und wechselten flott zu guten Preisen die Besitzer. Die Preisgrenze zeigte sich bei 2000,- € für eine Duce-Tochter. Allerdings lagen noch 4 weitere über 1900,- €.

Auch die 69 Jungkühe zeigten mit 30,2 kg Durchschnittsgemelk eine enorme Leistungsbereitschaft. Lange Zeit galten die 2000,- € als Schmerzgrenze. Doch trotz des großen Angebots konnte der Bedarf nicht gedeckt werden. So zogen die Preise ab der Hälfte nochmals an. Zudem erzielten junge gutentwickelte leistungsfreudige mit besten Eutern ausgestattete Jungkühe die besten Preise. 11 Tiere erhielten Gebote von 2000,- € und mehr. Der Knaller kam am Schluss: eine bestens herausgebrachte Luna-Tochter mit 34,5 kg und einem Erstkalbealter von 23 Monaten (siehe Bild). Für 2500,- € wechselte sie den Besitzer.

Eine Kalbin war für 1300,- € günstig zu erwerben.

Das geringe Angebot von 15 Kälbern bedingte eine enorme Preissteigerung von 114,- € gegenüber dem letzten Markt. Auch hier gelang Herrn Franz Vogel ein neuer Rekord. Er erhielt für sein gutentwickeltes Goldman-Kalb aus einer Buckeye-Tochter 620,- €.

Die Preise im einzelnen:

	aufgetrieben/verkauft	Preisspanne in €	Ø-Preis in €
Bullen	7/7	1350,- bis 2400,-	1829,-
Kühe	16/15	1400,- bis 2000,-	1730,-
Jungkühe	69/68	1300,- bis 2500,-	1692,-
Kalbin	1/1		1300,-
Kälber	15/15	220,- bis 620,-	399,-

**Nächster Markt: 24. Februar 2012, Buchloe Kälberhalle Schmitz;
dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch
Zuchtinspektor Josef Keller;
Tel.: 08241/4297 oder 0163/8310086**

Neu ist die Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes
www.holstein-bayern.de

Mit 2500,- € teuerste Färsen der Auktion in Buchloe am 20.01.2012



Züchter: Straub Nikolaus, Beuren 121, 88145 Opfenbach
Aufzüchter: Zwießler Josef, Altmannstr. 25, 88145 Opfenbach